

# INVEST-REPORT



## Marktumfeld und Strategie

### Happy birthday DAX!

Und alles Gute zum Dreißigsten! Damit ist es an der Börse mal wieder Zeit für eine Torte. Im Gegensatz zu früheren Zeiten erfolgt dies aber nicht anlässlich eines abermals erreichten Allzeithochs, oder wenigstens, weil der nächste Tausender überwunden wurde, sondern vor 30 Jahren erblickte der Deutsche Aktienindex (DAX 30) das Licht der Welt. Seinen ersten Handelstag hat er seinerzeit bei 1.163,5 Punkten beendet – zurückgerechnet auf den 1. Januar 1988 entspricht dies dem Startwert von 1.000 Punkten. Auch wenn es zuletzt doch etwas holpriger wurde, hat das Aktienbarometer damit eine absolute Erfolgsgeschichte geschrieben. Nun aber zum aktuellen Geschehen an den Börsen.

### Juni 2018: Kursrutsch von 1.000 Zählern

Nachdem der »Jubilar« im Juni noch einen Hype bei über 13.186 Punkten erlebte, kam es in den darauffolgenden beiden Wochen zu einem kräftigen Kursrutsch. In der Spitze verlor das deutsche Marktbarometer mehr als 1.000 Punkte – vorübergehend auf 12.104 Zähler. Auch die wichtigsten anderen internationalen Börsenindizes, sei es in den USA der Dow

Jones oder S&P 500, der japanische Nikkei 225 oder der Euro Stoxx 50, sie alle hatten ebenfalls herbe Einbußen zu beklagen.

Über die von uns als wahrscheinlich erachteten kurzfristigen Risiken an den Märkten hatten wir Sie ja in unserer Juni-Ausgabe ausführlich informiert, so dass aktive Anleger hinreichend Gelegenheit hatten, sich entsprechend zu positionieren. Was steckt nun hinter den massiven Kursrückgängen?

### Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf 02.07.2018, 14:21 Uhr, Angaben ohne Gewähr)

	aktuell
<b>DAX 30</b>	12.242
<b>Euro Stoxx 50</b>	3.371
<b>Dow Jones Industrial</b>	24.124
<b>Standard &amp; Poor's 500</b>	2.704
<b>Nikkei 225</b>	21.812
<b>REX Gesamt Kursindex</b>	485,58
<b>Umlaufrendite in %</b>	0,17
<b>Gold je Feinunze in US-\$</b>	1.250
<b>Euro in US-\$</b>	1,16361
<b>Rohöl (Brent) in US-\$</b>	78,37

## **Protektionismus belastet weiterhin**

Zunächst ist der von den USA ausgehende Handelskonflikt – Einführung von Zöllen und die Gegenmaßnahmen der betroffenen Staaten – weiter eskaliert. Hauptfokus ist die Auseinandersetzung zwischen den USA und der Volksrepublik China, wo die Kontrahenten mittlerweile offen von einem Handelskrieg sprechen. Gleichzeitig haben die politischen Turbulenzen in Europa, besonders in Deutschland und Italien, zugenommen. Selbst wenn in den kommenden Monaten auf einigen Problemfeldern eine Entspannung eingeläutet werden sollte, bleiben nachhaltige Unsicherheitsfaktoren an den Märkten bestehen, da geopolitische Risiken, wie die weiterhin bestehenden Konfliktherde Iran, Nordkorea und der immer noch nicht umgesetzte »Brexit«, eine jederzeitige Verschärfung der Lage wahrscheinlich machen und den Risikoappetit der Anleger zügeln sollten.

## **Zeit des globalen synchronen Wachstums ist vorbei**

Die jüngsten Stimmungsindikatoren lassen noch keinen generellen Trendwechsel erkennen. Nach wie vor befinden sich alle Regionen der Welt auf dem Expansionspfad. Die Zeit des synchronen Wachstums der Weltwirtschaft scheint allerdings vorbei zu sein. Während die USA sich noch positiver Stimmungsindikatoren erfreuen können, trübten sich diese bei den wichtigsten europäischen Volkswirtschaften im Mai weiter ein.

Der wieder schwächere Euro und ein robuster privater Konsum dürften jedoch ein Abrutschen unter die kritische Marke von 50 verhindern. Gespalten fällt auch ein Blick auf die Emerging Markets aus. Während sich China zuletzt deutlich stabilisierte, zeigten Brasilien und Russland nur wenig konjunkturelle Dynamik.

## **Prognosen für die Entwicklung der Aktienindizes nach unten revidiert**

Die sich verändernde Risikoneigung sollte zu anhaltend höheren Risikoprämien an den Märkten und einer Zurückhaltung bei Investitionen führen, die konjunkturdämpfende Entwicklungen zur Folge haben könnten.

Viele Analysten haben die Wachstumsprognosen und die Kurserwartungen für risikoreichere Asset-Klassen, insbesondere für die Aktienmärkte, folgerichtig in den vergangenen Wochen nach unten revidiert. Wahrscheinlich bleibt es dennoch, dass sich der globale Aufschwung fortsetzt. Allerdings sollte dessen Dynamik in den meisten Regionen außerhalb der USA den Zenit bereits überschritten haben.

## **Avisierte Importsteuer auf Automobile wirft ihre Schatten voraus**

Aus der exportorientierten deutschen und aus europäischer Sicht spielt dabei die insbesondere vom amerikanischen Präsidenten Donald Trump immer vehementer vorgebrachte Drohung einer Einführung von Importzöllen auf Automobile eine wesentliche Rolle. Der Stellenwert dieser Kernbranche der deutschen Wirtschaft macht dies deutlich: Zuletzt erwirtschaftete der Automobilsektor in Deutschland einen Umsatz von gut 400 Milliarden Euro. Damit wurde in der deutschen Industrie jeder vierte Euro mit einem automobilen Produkt umgesetzt. Drei Viertel aller Karossen aus Stuttgart, Wolfsburg oder München werden ins Ausland verkauft. 7,7 % der gesamten Wirtschaftsleistung Deutschlands gehen direkt oder indirekt auf die Autoproduktion zurück. Mehr als 800.000 Menschen arbeiten in Deutschland bei Autobauern und Autoteileherstellern. Das sind so viele wie seit 25 Jahren nicht mehr.

## **Anleger sollten Schwächephasen zum Kauf von Fondsanteilen nutzen**

Für eine generelle Trendwende an den Aktienmärkten ist es trotz der jüngsten Kursverluste noch zu früh, Anleger sollten sich jedoch auf weiterhin volatilere Zeiten einstellen. Steigende Kurse können jedoch zu einem Abbau von risikolastigen Fondspositionen genutzt werden, um bei einer Fortsetzung der derzeitigen Korrektur Mittel für Zukäufe zur Verfügung zu haben.

## **US-Wirtschaft profitiert (noch) von Steuersenkungen zu Jahresbeginn**

Auch wenn eine Konkretisierung von Zöllen auf Automobile bis zum Jahresende wahrscheinlich ist, ist eine Umsetzung keineswegs beschlossen. Ähnlich wie in der Auseinandersetzung zwischen den USA und China, ist nach der Positionierung glaubwürdiger Drohpunkte durchaus noch mit Kompromissbereitschaft – gerne auch via Twitter – zu rechnen. Aufgrund der durch die jüngste Steuerreform der Trump-Administration boomenden US-Wirtschaft dürfte es in den USA noch eine gewisse Zeitspanne benötigen, bis sich die neuen Zölle belastend auf die US-Ökonomie auswirken und die Verhandlungsbereitschaft der dortigen Regierung steigt.

Sollte es tatsächlich zu einem globalen Handelskrieg kommen, verdüstern sich die Aussichten für das Weltwirtschaftswachstum im Jahr 2019 deutlich, selbst der Beginn einer globalen Rezession wäre in einem Extremszenario nicht vollständig auszuschließen.

In diesem Fall wäre auch die Phase der Normalisierung der ultralockeren Geldpolitik – die mit Blick auf die Europäische Zentralbank noch nicht einmal richtig begonnen hat – frühzeitig abgebrochen und die weltweit agierenden Zentralbanken dürften mit erneuten Lockerungsmaßnahmen versuchen, den Konjunktur- und Inflationsausblick zu stabilisieren.

So erklärt sich, warum die Notenbanken Australiens, Großbritanniens oder Japans sehr zögerlich beim Beenden ihrer expansiven Geldpolitik sind.

### **Stützung der Konjunktur durch eingeschränkte QE-Nettokäufe lässt langsam nach**

Die Europäische Zentralbank (EZB) sollte sich nach dem Versprechen, die Zinsen bis über den Sommer 2019 unverändert zu lassen, nur sehr langsam auf dem Normalisierungspfad bewegen. Gleichwohl wird die Unterstützung der Geldpolitik auch in Europa mit dem Ende der durch das Quantitative Easing initiierten Nettokäufe im Dezember 2018 nachlassen.

Dies sollte sich dann in moderat steigenden Bund-Renditen und Risikoprämien bei Corporate Bonds bemerkbar machen. Der Euro dürfte nochmals an Wert verlieren, da die geldpolitische Straffung der Federal Reserve (Fed) bis auf Weiteres stärker als die der EZB ist und sich die US-Wirtschaft dynamischer zeigt.

### **Einkommen der privaten Haushalte steigen – Sparquote ebenfalls**

Die derzeit anstehende kräftige Rentenerhöhung und gute Tarifabschlüsse verbessern die Einkommensperspektiven der privaten Haushalte in Deutschland. Jedoch sollte sich im privaten Verbrauch die aktuell beobachtbare Konjunkturabkühlung schneller widerspiegeln. Das sollte einen neuerlichen Anstieg der privaten Sparquote auf über 10 % ermöglichen.

2019 sollten sich die Einkommenszuwächse aber verlangsamen und die Sparquote moderat rückläufig sein. Neben der Ersparnis prägt die anhaltende Niedrigzinsphase den Geldvermögensaufbau der Bürger. Seit zehn Jahren sinkt die nominale Durchschnittsverzinsung von Einlagen, Rentenpapieren und Versicherungen stetig. Von 2014 bis 2016 blieb die Realverzinsung dieses Teils des privaten Geldvermögens nur dank einer sehr niedrigen Inflation positiv.

Mit der »Rückkehr« der realen Inflation änderte sich das in 2017. Die Inflationsrate stieg auf 1,7 % und der Realzins war mit -0,8 % sogar negativ.

Bei anhaltend niedrigen Nominalzinsen und einer Inflationsrate Richtung 2 % dürfte der Realzins auch im laufenden und im nächsten Jahr mit jeweils rund -1 % negativ bleiben. Das ist mit einem Wertverluste im Geldvermögen von 46 Mrd. Euro gleichzusetzen.

Aber auch in nominaler Rechnung bremst das extrem niedrige Zinsniveau das Wachstum des privaten Geldvermögens. Ein Zinseszins-Effekt findet mit Blick auf die gen Null notierenden Tages- und Festgeldzinssätze kaum noch statt. Dagegen dürften die anhaltend hohen Ersparnisse sowie mögliche Wertzuwächse bei Aktien, Investmentfonds und Zertifikaten für den weiteren Vermögensaufbau sorgen.

### **Renditen weiter extrem niedrig**

Die Renditen 2- und 5-jähriger Bundesanleihen notieren Ende Juni weiter im tiefroten Bereich (-0,69 % bzw. -0,31 %). 10-jährige Anleihen des Bundes werfen hingegen magere 0,31 % Rendite ab.

Ein völlig anderes Bild hingegen in den USA. Dort liegen die Renditen vergleichbarer US-Staatsanleihen zwischen 2,5 % und 2,84 % ungleich höher als in Deutschland.

Die Entscheidung, die Vermögensstrategie mit Aktien(fonds) konsequent zu beginnen oder fortzusetzen, war in den vergangenen Jahren absolut richtig. Sie wird auch weiterhin richtig sein, wenn Anleger bereit sind, gewisse Kursrückschläge zu überstehen und sie vielleicht sogar für Zukäufe zu nutzen.

Der Anstieg der Aktienindizes auf weitere Rekordhöhen ist derzeit mit einem Fragezeichen zu versehen. Das breit angelegte Wachstum in der Weltwirtschaft wird sich wohl nicht mehr uneingeschränkt fortsetzen. Darauf deuten jedenfalls die sich mehrenden Probleme in den Schwellenländern hin. Ein anziehender Ölpreis wird auch in den Industrieländern für Gegenwind sorgen und seine Spuren hinterlassen. Die Inflationserwartungen an den Finanzmärkten werden zunehmen und die Notenbanken können mit Leitzinserhöhungen gegensteuern. Das alles ist kein Schreckensszenario, sondern spricht für eine gesunde Wirtschaft, die nach der Finanzkrise wieder auf eigenen Füßen stehen kann.

In einer gesunden Wirtschaft sind Aktien immer eine attraktive Alternative. Nur dürfen sich die Anleger nicht mehr den Träumen eines »Goldlocks-Szenarios«, also eines idealen Umfeldes, hingeben. Anlageentscheidungen müssen stets auch die Grenzen der Hausse berücksichtigen.

## MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

(Die Pfeilsymbole in Klammern geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an)

---

### AKTIEN DEUTSCHLAND →

---

- + Dynamik der deutschen Wirtschaft leicht rückläufig, aber weiter solide Binnennachfrage und intakte globale Konjunktur
- + Bewertung deutscher Aktien nur leicht über dem historischen Schnitt, Unternehmensgewinne bleiben robust
- US-Zinswende, protektionistische Tendenzen, neue Ausrichtung der US-Außenpolitik und jederzeit mögliche geopolitische Störfeuer
- Italien und weiter möglicher harter »Brexit« verunsichern

---

### AKTIEN EUROPA →

---

- + Eurozone befindet sich weiter auf einem sich selbst stabilisierenden Wachstumspfad
- + Trotz nachlassender Dynamik lässt die Expansion des Bruttoinlandsprodukts (BIP) die Arbeitslosigkeit weiter fallen. Höhere Löhne stützen den privaten Konsum
- Italien birgt Unsicherheitspotenzial, welches auf die gesamte Europäische Union ausstrahlen könnte
- Verschlechterung des Chance-Risiko-Verhältnisses nach Eskalation des Handelsstreits zwischen den USA und China sowie der Drohung, Autozölle zu erheben

---

### AKTIEN USA →

---

- + Die US-Wirtschaft wächst über dem Potenzial, gleichzeitig ist die Arbeitslosenquote auf ein neues zyklisches Tief gefallen

- + Angebotsseite der Wirtschaft wird durch Unternehmenssteuerreform gestärkt
- + Inflationsdruck infolge zunehmender Löhne aufgrund steigender Erwerbsquote eher unwahrscheinlich
- Gefahr einer steigenden Schuldenquote, fehlende Stabilität in der Innen- und Außenpolitik
- Steigende Renditen am US-Bond-Markt

---

### AKTIEN JAPAN →

---

- + Globale wie inländische Konjunkturtreiber wirken sich positiv auf die Konjunktur aus. So lässt der japanische Einkaufsmanagerindex weitere Zugewinne beim Umsatzwachstum der Firmen erwarten
- + Vergleichsweise hohes Gewinnwachstum
- Unverändert geringe Investitionen der Unternehmen und fehlender Inflationsdruck

---

### EMERGING MARKETS →

---

- + Höheres Potenzialwachstum als in den etablierten Industrieländern, meist Bewertungsabschlag zu entwickelten Märkten
- + Profitieren von steigenden Rohstoffpreisen
- Stärkerer US-Dollar belastet die in US-Dollar verschuldeten Länder
- Das makroökonomische Umfeld Chinas bleibt unsicher, wird allerdings durch staatliche Maßnahmen gestützt

---

### STAATSANLEIHEN EUROLAND →

---

- + QE-Programm der EZB sorgt für weiterhin strukturell niedrige Renditen bei Bundes- und Peripherieanleihen

- + Unsicherheiten aufgrund der Regierungsbildung in Italien und dessen Konsequenzen sowie des »Brexit« sorgen für Flucht in Qualität
- Schon lang anhaltende Aufschwungphase im Konjunkturzyklus der Euroländer
- Fortsetzung des Konjunkturzyklus im Euroraum und vorsichtige Erholung der Inflationserwartungen könnten höheres Renditeniveau rechtfertigen

---

## UNTERNEHMENSANLEIHEN →

---

- + Suche nach Rendite begünstigt Investments in Unternehmensanleihen, konjunkturelle Erholung und bilanzielle Stärke der EU-Unternehmen sprechen für Corporates
- Strengere Bankenregulierung und rückläufige Handelsvolumina begünstigen signifikante Liquiditätsengpässe
- Hohe Abhängigkeit von den Aktienmärkten sorgt für erhöhte Volatilität
- US-Unternehmensanleihen erscheinen auf Basis der historischen Ausfallraten als moderat überbewertet

---

## GELDMARKT EUROLAND →

---

- + Als Alternative zu Rentenpapieren temporäre Liquiditätshaltung sinnvoll
- + Cash-Positionen zur taktischen Risikoreduktion geeignet
- Lockere Geldpolitik der EZB hält Renditeniveau weiter strukturell niedrig

---

## EURO / US-DOLLAR ↘

---

- + Wegen der starken Vernetzung mit der globalen Wirtschaft ist der EUR/USD-Devisenkurs die entscheidende Größe für die europäische Wachstums- und Inflationsdynamik. Eine starke Euro-Aufwertung ist in 2018 nicht zu erwarten
- + Moderate US-Zinserhöhungen unterstützen den US-Dollar mittelfristig
- Strukturelles Euro-Aufwertungspotenzial begrenzt

Stand: 02.07.2018

## Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten Standardwerte. Weiterhin werden Aktien mittelgroßer deutscher oder überwiegend in Deutschland tätiger Unternehmen aus der zweiten Reihe dem Fondsvermögen beigemischt. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden bestimmte Branchen innerhalb des Fonds über- bzw. untergewichtet.

## Anteilepreise vom 02.07.2018

Ausgabepreis	122,98 EUR
Rücknahmepreis	117,12 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	135,30 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	115,19 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondsauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	174,83 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	4,04 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,58 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

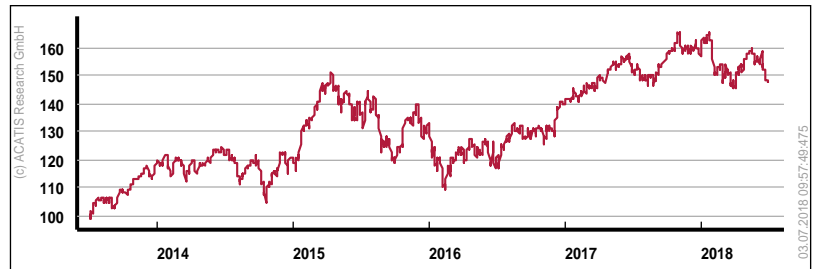
	AL Trust Aktien Deutschland	MSCI Germany
Volatilität p.a.	14,4 %	14,1 %
max. Verluste (gleitend)	-17,1 %	-16,3 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	3,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,6	0,5
Treynor Ratio	8,3 %	7,1 %
Information Ratio	0,03	0,0

## Kontakt

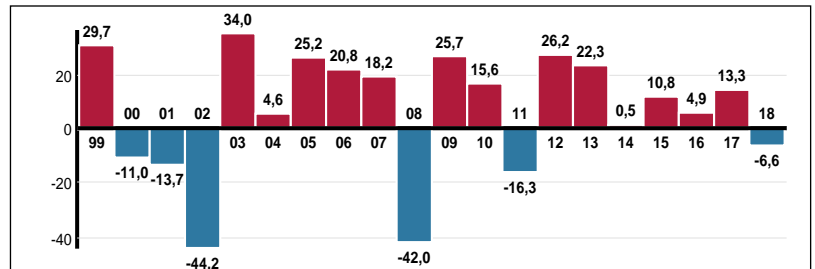
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 47,7 % (8,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-6,6 %	-
der letzten 12 Monate	-2,5 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 8,2 %	+ 2,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 47,7 %	+ 8,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 71,9 %	+ 5,6 %
der letzten 15 Jahre	+ 207,9 %	+ 7,8 %
der letzten 20 Jahre	+ 57,4 %	+ 2,3 %
der letzten 25 Jahre	+ 390,8 %	+ 6,6 %
der letzten 30 Jahre	+ 723,0 %	+ 7,3 %
seit Auflegung	+ 571,7 %	+ 6,3 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
06.2013 bis 06.2018	+ 47,1 %	+ 8,0 %
06.2012 bis 06.2017	+ 85,8 %	+ 13,2 %
06.2011 bis 06.2016	+ 22,5 %	+ 4,1 %
06.2010 bis 06.2015	+ 69,4 %	+ 11,1 %
06.2009 bis 06.2014	+ 83,9 %	+ 13,0 %
06.2008 bis 06.2013	+ 17,9 %	+ 3,3 %

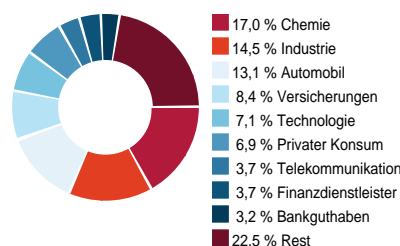
Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
06.2008 bis 06.2018	+ 73,4 %	+ 5,7 %
06.2007 bis 06.2017	+ 38,1 %	+ 3,3 %
06.2006 bis 06.2016	+ 49,3 %	+ 4,1 %
06.2005 bis 06.2015	+ 104,4 %	+ 7,4 %
06.2004 bis 06.2014	+ 99,8 %	+ 7,2 %
06.2003 bis 06.2013	+ 107,8 %	+ 7,6 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

Siemens	6,5 %
Allianz vinkulierte NA	5,8 %
BASF NA	5,7 %
SAP	4,9 %
Bayer NA	4,8 %
Daimler NA	4,8 %
iShares Core DAX UCITS ETF (DE)	3,9 %

## Portfoliostruktur



Gegenwerte der Positionen „Termingeld“ und „Bankguthaben“ entsprechen Dax-Future-Engagements.

## Anlagekommentar

Der von den USA ausgehende, anhaltende Handelskonflikt mit den sich daraus ergebenden konjunkturellen Risiken dürfte in Verbindung mit der fortgesetzten geldpolitischen Straffung und steigenden Kapitalmarktzinsen weiter Druck auf die Aktienbewertungen ausüben. Die Unternehmensgewinne dürften zudem weniger stark steigen als erwartet. Die Bewertungen haben sich in den vergangenen Wochen bereits spürbar verringert. So ist das DAX-KGV seit Ende Januar schon von 13,7 auf 12,0 gefallen. Einen starken Kurseinbruch erwarten wir von daher zunächst nicht. Der DAX hat in den vergangenen Wochen bereits über 1.000 Punkte abgegeben. Bezogen auf sein zuvor erreichtes Niveau handelt es zunächst um eine Korrektur. (Stand: 02.07.2018)

## Anlageschwerpunkt

Aktien europäischer Top-Unternehmen prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden Branchen über- bzw. untergewichtet.

## Anteilpreise vom 02.07.2018

Ausgabepreis	52,77 EUR
Rücknahmepreis	50,26 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	57,18 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	47,82 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Angehörigkeitszeitraum	langfristig
Fondauflegung	1. März 1999
Fondsvermögen	24,97 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	4,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,69 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

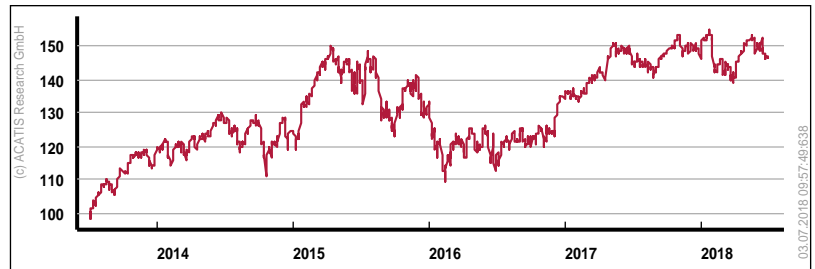
	AL Trust Aktien Europa	MSCI EMU LC
Volatilität p.a.	13,3 %	14,1 %
max. Verluste (gleitend)	-17,3 %	-15,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	3
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	4,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,6	0,5
Treynor Ratio	9,1 %	7,3 %
Information Ratio	0,03	0,0

## Kontakt

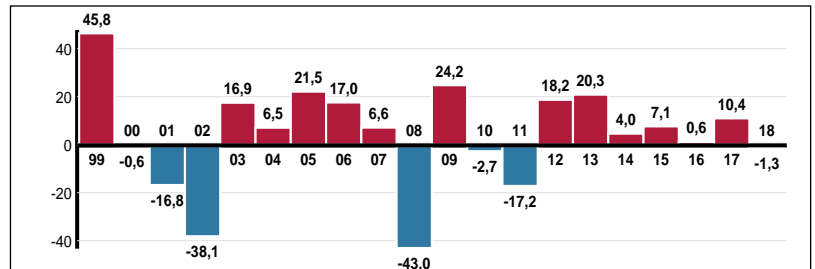
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 46,1 % (7,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-1,3 %	-
der letzten 12 Monate	+ 0,3 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 4,5 %	+ 1,5 %
der letzten 5 Jahre	+ 46,1 %	+ 7,9 %
der letzten 10 Jahre	+ 26,7 %	+ 2,4 %
der letzten 15 Jahre	+ 81,1 %	+ 4,0 %
seit Auflegung	+ 39,5 %	+ 1,7 %

## Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
06.2013 bis 06.2018	+ 47,1 %	+ 8,0 %
06.2012 bis 06.2017	+ 75,0 %	+ 11,8 %
06.2011 bis 06.2016	+ 14,1 %	+ 2,7 %
06.2010 bis 06.2015	+ 50,1 %	+ 8,5 %
06.2009 bis 06.2014	+ 45,9 %	+ 7,8 %
06.2008 bis 06.2013	-12,7 %	-2,7 %

## Rollierend, basierend auf Monatsultimo

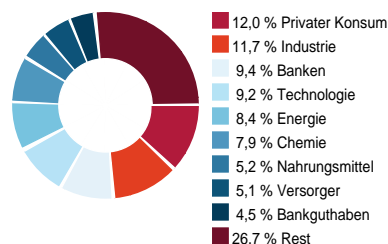
10 Jahre	absolut	p.a.
06.2008 bis 06.2018	+ 28,4 %	+ 2,5 %
06.2007 bis 06.2017	-4,0 %	-0,4 %
06.2006 bis 06.2016	-3,9 %	-0,4 %
06.2005 bis 06.2015	+ 31,1 %	+ 2,7 %
06.2004 bis 06.2014	+ 33,2 %	+ 2,9 %
06.2003 bis 06.2013	+ 22,1 %	+ 2,0 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

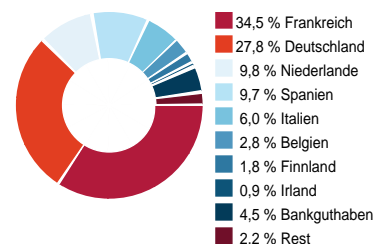
Total	5,6 %
SAP	4,9 %
LVMH Moët Henn. L. Vuitton	3,9 %
Siemens	2,6 %
Bayer NA	2,6 %
Sanofi	2,3 %
Unilever Cert.v.Aand. EO- 16	2,3 %

## Portfoliostruktur

### Branchenallokation



### Länderallokation



## Anlagekommentar

Die Lage an den Finanzmärkten bleibt angespannt. Mit der jüngsten Eskalation des Handelsstreits zwischen den USA und China sowie der anhaltenden Drohung von US-Präsident Trump, Autozölle zu erheben, hat sich das Chance-Risiko-Verhältnis an den europäischen Aktienmärkten verschlechtert. Ein Handelskrieg würde vor allem die größten deutschen Unternehmen und damit den Deutschen Aktienindex aufgrund seiner zyklischen Sektorstruktur, der hohen Exportabhängigkeit der Unternehmen und dem hohen Automobil-Exposure überdurchschnittlich treffen. Die Aktienmärkte sind verunsichert, was sich an einer erhöhten Kursvolatilität zeigt. (Stand: 02.07.2018)

## Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus ausgesuchten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von spezialisierten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen.

## Anteilpreise vom 02.07.2018

Ausgabepreis	93,53 EUR
Rücknahmepreis	89,08 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	92,18 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	81,30 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten (Super-OGAW-Fonds)
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	36,05 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	3,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,25 % p.a.
Laufende Kosten	2,35 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	13,4 %	12,7 %
max. Verluste (gleitend)	-33,6 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,2 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	7,1 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3	0,5
Treynor Ratio	3,9 %	6,7 %
Information Ratio	-0,03	0,0

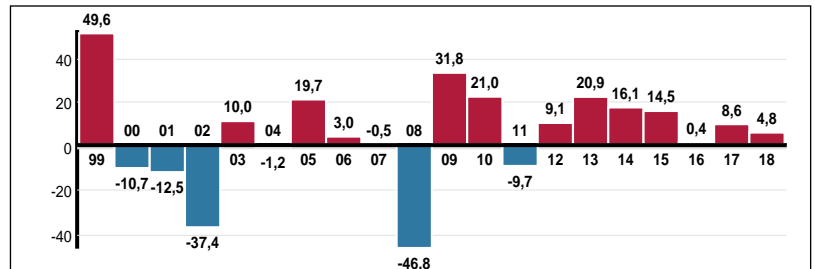
## Kontakt

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de  
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 69,1 % (11,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 4,8 %	-	06.2013 bis 06.2018	+ 70,1 %	+ 11,2 %
der letzten 12 Monate	+ 9,2 %	-	06.2012 bis 06.2017	+ 74,7 %	+ 11,8 %
der letzten 3 Jahre	+ 13,1 %	+ 4,2 %	06.2011 bis 06.2016	+ 56,7 %	+ 9,4 %
der letzten 5 Jahre	+ 69,1 %	+ 11,1 %	06.2010 bis 06.2015	+ 77,1 %	+ 12,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 82,9 %	+ 6,2 %	06.2009 bis 06.2014	+ 73,3 %	+ 11,6 %
der letzten 15 Jahre	+ 103,1 %	+ 4,8 %	06.2008 bis 06.2013	+ 7,1 %	+ 1,4 %
der letzten 20 Jahre	+ 41,8 %	+ 1,8 %			
seit Auflegung	+ 124,8 %	+ 3,8 %			

## TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	14,4 %
Alger-Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	10,4 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.	9,2 %
JPMorgan-US Value Fund	7,2 %
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	6,4 %
Comgest Growth Japan EUR R DIS.	6,2 %
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E.	6,1 %

## Anlagekommentar

Das Wachstum der Weltwirtschaft verläuft nicht mehr synchron. Zwar sind die USA weiterhin der Motor der Weltkonjunktur, doch zeichnen sich andernorts vermehrt Hinweise auf eine Wachstumsverlangsamung ab. Auch wenn die Wirtschaftsdaten noch keinen Anlass zur Besorgnis geben, gibt es gute Gründe dafür, im Hinblick auf das Wachstum im zweiten Halbjahr 2018 vorsichtig zu sein. Grundsätzlich könnten drei Entwicklungen der Weltwirtschaft zu schaffen machen: eine Straffung der Geldpolitik der Notenbanken, eine weitere Wachstumsabschwächung in China und ein Anstieg des Ölpreises. Zwar wurde bereits mit einer US-Leitzinserhöhung im Juni gerechnet, jedoch bleiben die langfristigen Auswirkungen der strafferen Geldpolitik abzuwarten. Die Märkte müssen zudem weiter die Folgen der US-Strafzölle zusätzlich zur Abschwächung der Konjunkturdaten für die chinesische Volkswirtschaft verarbeiten. (Stand: 02.07.2018)



## Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust Euro Relax investieren Sie in eine Auswahl werthaltiger Geldmarkt- und Rentenfonds ohne Währungsrisiko. Durch eine Beimischung ausgewählter Aktienfonds bis maximal 30 % des Fondsvolumens profitieren Sie zudem von der Substanzkraft europäischer und internationaler Spitzenunternehmen. In anhaltenden Schwächephasen werden sämtliche Aktienfondspositionen veräußert. Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehrrendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus.

## Anteilpreise vom 02.07.2018

Ausgabepreis	54,03 EUR
Rücknahmepreis	52,46 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	54,94 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	52,46 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Sicherheitsbetonter Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt- und Renten-Fonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRR1)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	16,15 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,81 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Laufende Kosten	1,59 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

### Seit Auflegung

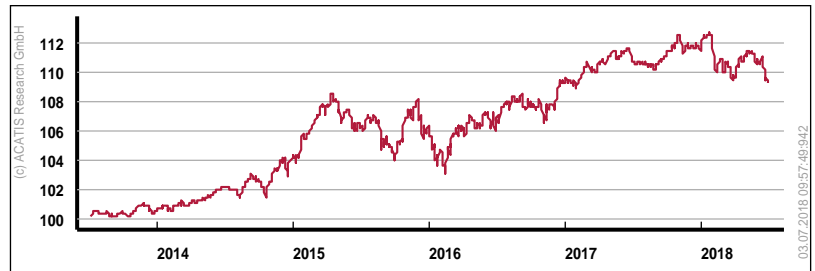
	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,4 %
max. Verluste (gleitend)	-3,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,08 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,006
Tracking Error p.a.	3,9 %
Sharpe Ratio	0,4
Treynor Ratio	-145,6 %
Information Ratio	0,02

## Kontakt

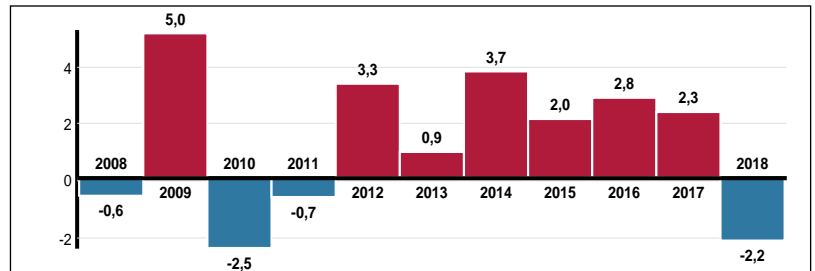
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipzig.de  
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 9,2 % (1,8 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

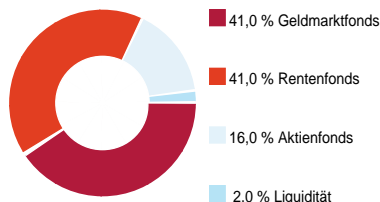
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-2,2 %	-	06.2013 bis 06.2018	+ 9,5 %	+ 1,8 %
der letzten 12 Monate	-1,4 %	-	06.2012 bis 06.2017	+ 13,5 %	+ 2,6 %
der letzten 3 Jahre	+ 2,8 %	+ 0,9 %	06.2011 bis 06.2016	+ 11,0 %	+ 2,1 %
der letzten 5 Jahre	+ 9,2 %	+ 1,8 %	06.2010 bis 06.2015	+ 9,0 %	+ 1,7 %
seit Auflegung	+ 14,4 %	+ 1,4 %	06.2009 bis 06.2014	+ 5,5 %	+ 1,1 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. Registered Shares I	9,0 %
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	7,4 %
ACATIS ifK Value Renten UI A	6,4 %
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	6,3 %
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Al Dis. EUR	6,3 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	6,2 %
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged	6,1 %

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsauflistung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Fondsauflistung an.

## Anlagekommentar

Der EZB sollte es gelungen sein, die Leitzinserwartungen im Spätsommer 2019 zu verankern. Entsprechend niedriger sehen wir nun das Renditeniveau im kurzen und mittleren Laufzeitenbereich. Am langen Ende der Kurve verringern auf 3- und 6-Monatszeit die mit den bereits verabschiedeten Zöllen eingetübten Handlungsperspektiven und die erhöhte politische Unsicherheit das Niveau der Anstiegsbewegung. Für anhaltende Unruhe an den Finanzmärkten sorgen der näher rückende problembehaftete Brexit sowie eine mögliche Eskalation im Handelsstreit. Welche Auswirkungen hätte dies für die zuletzt nochmals verschlechterte Stimmung bei den deutschen Unternehmen? Die realen Folgen der bislang erhöhten Zölle sind zwar überschaubar. Allerdings gibt es mit Harley Davidson und Daimler erste prominente Beispiele, dass in einer globalisierten Welt die Beschäftigungseffekte kaum berechenbar sind. (Stand: 02.07.2018)

Stand: 02.07.2018

## Anlageschwerpunkt

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Rentenfonds. Ziel ist, einen mittel- und langfristig angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Die Anlagen konzentrieren sich überwiegend auf ausgesuchte euronotierte in- und ausländische Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen.

## Anteilpreise vom 02.07.2018

Ausgabepreis	46,61 EUR
Rücknahmepreis	45,25 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	46,30 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	44,65 EUR

## Fondsdaten

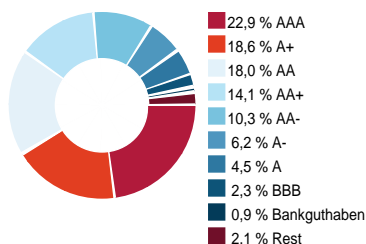
ISIN	DE0008471616
Fondstyp	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	64,23 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,5 %	3,1 %
max. Verluste (gleitend)	-5,4 %	-3,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,04 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	1,8 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,5	0,7
Treynor Ratio	1,7 %	2,2 %
Information Ratio	-0,02	0,0

## Kreditratings

### Kreditratings in %

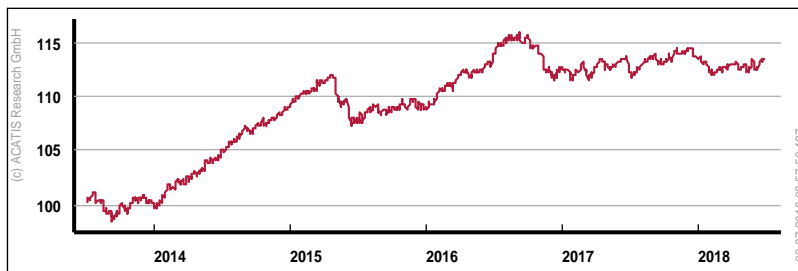


## Kontakt

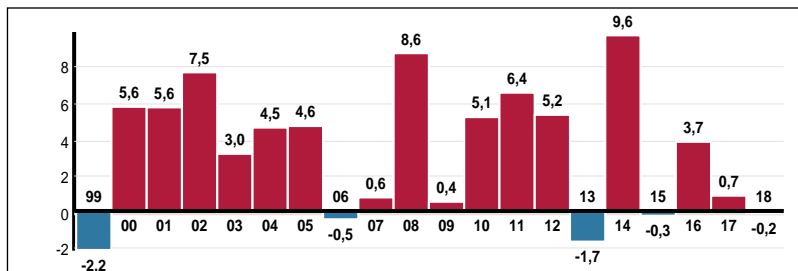
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 13,4 % (2,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,2 %	-	06.2013 bis 06.2018	+ 13,5 %	+ 2,6 %
der letzten 12 Monate	+ 1,0 %	-	06.2012 bis 06.2017	+ 13,7 %	+ 2,6 %
der letzten 3 Jahre	+ 5,3 %	+ 1,7 %	06.2011 bis 06.2016	+ 25,6 %	+ 4,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 13,4 %	+ 2,5 %	06.2010 bis 06.2015	+ 17,8 %	+ 3,3 %
der letzten 10 Jahre	+ 45,0 %	+ 3,8 %	06.2009 bis 06.2014	+ 24,3 %	+ 4,4 %
der letzten 15 Jahre	+ 56,3 %	+ 3,0 %	06.2008 bis 06.2013	+ 27,4 %	+ 5,0 %
der letzten 20 Jahre	+ 101,5 %	+ 3,6 %			
der letzten 25 Jahre	+ 183,8 %	+ 4,3 %			
der letzten 30 Jahre	+ 296,5 %	+ 4,7 %			
seit Auflegung	+ 313,7 %	+ 4,7 %			

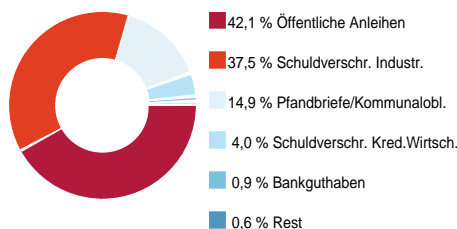
Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
10 Jahre		
06.2008 bis 06.2018	+ 44,6 %	+ 3,8 %
06.2007 bis 06.2017	+ 45,5 %	+ 3,8 %
06.2006 bis 06.2016	+ 48,1 %	+ 4,0 %
06.2005 bis 06.2015	+ 37,0 %	+ 3,2 %
06.2004 bis 06.2014	+ 43,8 %	+ 3,7 %
06.2003 bis 06.2013	+ 38,1 %	+ 3,3 %

## Rentenkenntzahlen

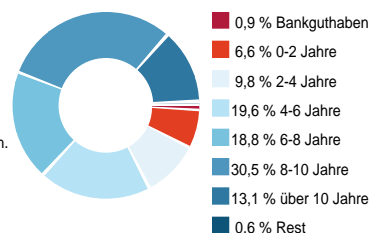
durchschnittl. Kurs	104,3 %
Kupon	1,6 %
laufende Verzinsung	1,6 %
Restlaufzeit	7,2 Jahre
Duration	6,8 Jahre
mod. Duration	6,7 Jahre
Rendite	0,6 %

## Portfoliostruktur

### Rentensegmente



### Laufzeitstruktur



## Anlagekommentar

Die EZB hat beschlossen, das Anleiheankaufprogramm bis Ende 2018 zu verlängern. Sollte sich die Inflation in die von der EZB gewünschten Richtung entwickeln, wird das Volumen der monatlichen Anleihekäufe (netto neu) ab Oktober auf 15 Mrd. Euro vermindert. Unter den genannten Voraussetzungen würden die Nettoneukäufe dann Ende Dezember beendet. Um unerwünschten Zinserhöhungsspekulationen zu begegnen, hat die EZB ihre Forward Guidance für den Leitzinsausblick grundlegend adjustiert. So geht sie jetzt davon aus, dass die Leitzinsen zumindest bis über den Sommer 2019 unverändert bleiben werden. Der Bund-Future hat mit Kursgewinnen reagiert. Aus der Forward Guidance selbst lässt sich nicht sicher ableiten, inwiefern die EZB eine Zinserhöhung für Herbst 2019 oder sogar noch zu einem späteren Zeitpunkt erwägen „könnte“. (Stand: 02.07.2018)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 02.07.2018

## Anlageschwerpunkt

Ziel dieses Rentenfonds ist es, mittelfristig einen angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Schwerpunkt der Anlagen in euronotierte in- und ausländische festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen mit Restlaufzeiten von max. 4 Jahren.

## Anteilpreise vom 02.07.2018

Ausgabepreis	44,20 EUR
Rücknahmepreis	43,76 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	44,39 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,72 EUR

## Fondsdaten

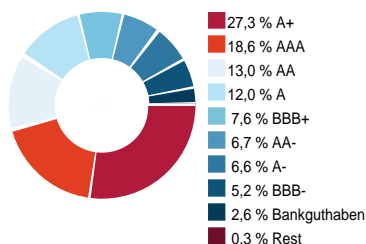
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten-Hess
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	52,87 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,32 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabebauschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	0,9 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,5 %	-0,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4	9
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,003 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,1	1,0
Tracking Error p.a.	0,6 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,10	0,07
Treynor Ratio	0,08 %	0,05 %
Information Ratio	0,005	0,0

## Kreditratings

Kreditratings in %



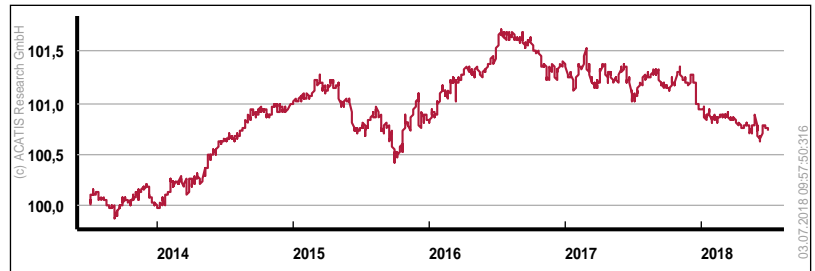
## Kontakt

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

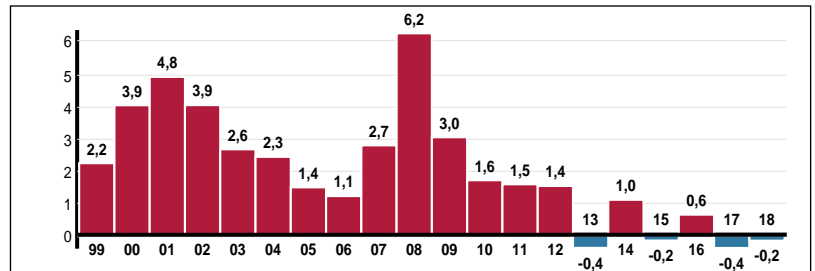
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 0,7 % (0,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,2 %	-
der letzten 12 Monate	-0,3 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,0 %	-0,0 %
der letzten 5 Jahre	+ 0,7 %	+ 0,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 13,7 %	+ 1,3 %
der letzten 15 Jahre	+ 24,3 %	+ 1,5 %
der letzten 20 Jahre	+ 50,5 %	+ 2,1 %
der letzten 25 Jahre	+ 87,0 %	+ 2,5 %
seit Auflegung	+ 89,6 %	+ 2,6 %

## Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
06.2013 bis 06.2018	+ 0,7 %	+ 0,1 %
06.2012 bis 06.2017	+ 1,1 %	+ 0,2 %
06.2011 bis 06.2016	+ 3,9 %	+ 0,8 %
06.2010 bis 06.2015	+ 3,3 %	+ 0,7 %
06.2009 bis 06.2014	+ 6,1 %	+ 1,2 %
06.2008 bis 06.2013	+ 12,7 %	+ 2,4 %

## Rollierend, basierend auf Monatsultimo

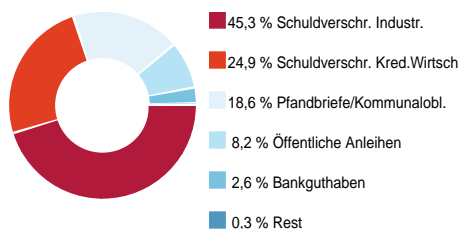
10 Jahre	absolut	p.a.
06.2008 bis 06.2018	+ 13,5 %	+ 1,3 %
06.2007 bis 06.2017	+ 17,3 %	+ 1,6 %
06.2006 bis 06.2016	+ 19,8 %	+ 1,8 %
06.2005 bis 06.2015	+ 18,8 %	+ 1,7 %
06.2004 bis 06.2014	+ 22,3 %	+ 2,0 %
06.2003 bis 06.2013	+ 23,5 %	+ 2,1 %

## Rentenkennzahlen

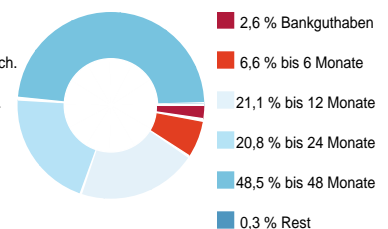
durchschnittl. Kurs	100,8 %
Kupon	0,7 %
laufende Verzinsung	0,7 %
Restlaufzeit	1,9 Jahre
Duration	1,9 Jahre
mod. Duration	1,9 Jahre
Rendite	-0,0 %

## Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



## Anlagekommentar

Das Verhandlungsergebnis mit den EU-Partnern zur künftigen Flüchtlingspolitik verschafft Bundeskanzlerin Merkel Spielräume, um die CSU in der Koalition zu halten. Die Renditen von Bundesanleihen erholten sich vor diesem Hintergrund zwar etwas. Aber der Druck bleibt hoch: In der kommenden Woche stehen seitens der Euro-Länder zahlreiche Fälligkeiten an und wenige Neuemissionen. Die freien Finanzmittel dürften ebenso kurzstrebend wirken wie die vermutlich erneut schwächeren deutschen Konjunkturdaten. Die Renditen kurzlaufender deutscher Staatsanleihen bleiben im negativen Terrain. (Stand: 02.07.2018)

## Anlageschwerpunkt

Dieser klassische Geldmarktfonds investiert in Anleihen mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr sowie in Geldmarktinstrumente, deren Zinssatz mindestens einmal jährlich angepasst wird (z.B. variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Papers, Termingelder, Floater), erstklassiger Aussteller bzw. Schuldner innerhalb Eurolands. Außerdem hält er Bankguthaben in nationaler Währung.

## Anteilpreise vom 02.07.2018

Ausgabepreis	45,89 EUR
Rücknahmepreis	45,89 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	46,07 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	45,89 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Geldmarktfonds Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig
Fondauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	69,79 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Laufende Kosten	0,14 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

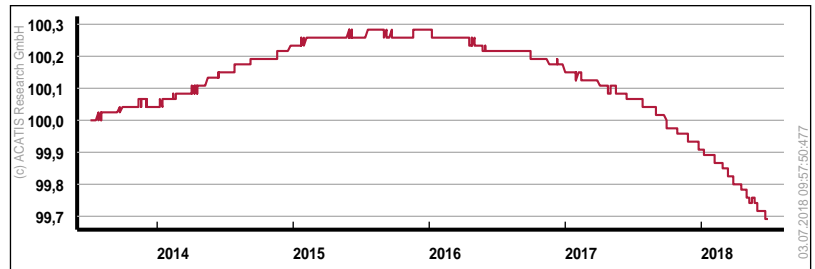
### Für den 5-Jahres-Zeitraum

	AL Trust €uro Cash
Volatilität p.a.	0,2 %
max. Verluste (gleitend)	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	2
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,2
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

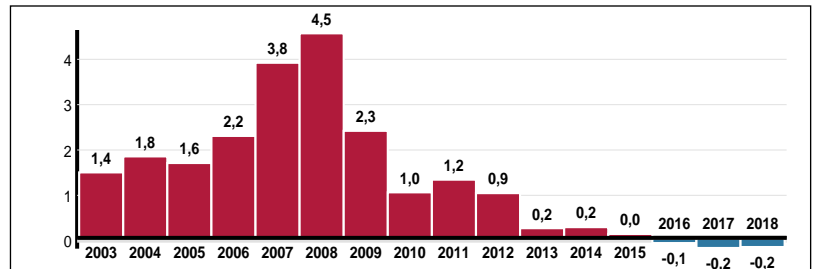
## Kontakt

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de  
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: -0,3 % (-0,1 % p.a.)



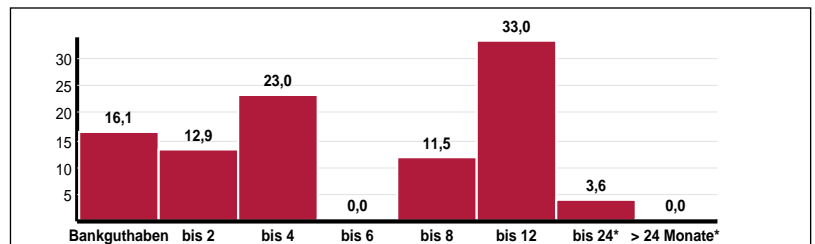
Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

### Wertentwicklung

	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,2 %	-
des letzten Monats	-0,0 %	-
der letzten 3 Monate	-0,1 %	-
der letzten 12 Monate	-0,4 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,6 %	-0,2 %
der letzten 5 Jahre	-0,3 %	-0,1 %
seit Auflegung	+ 22,5 %	+ 1,3 %

### Portfoliokennzahlen

durchschnittl. Kurs	100,1 %
Kupon	0,0 %
laufende Verzinsung	0,0 %
Restlaufzeit	0,4 Jahre
Duration	0,4 Jahre
mod. Duration	0,4 Jahre
Rendite	-0,2 %

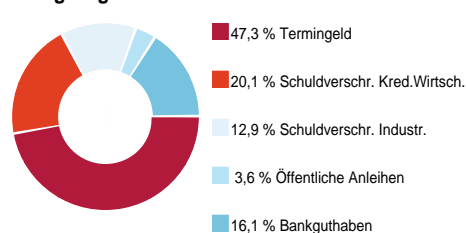


Restlaufzeiten in %

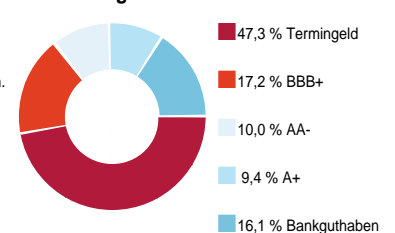
\*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

## Portfoliostruktur

### Anlagesegmente



### Kreditratings in %



## Anlagekommentar

Die Europäische Zentralbank hat die Leitzinsen erwartungsgemäß nicht verändert, dafür aber das Statement angepasst und das Ende des Anleihekaufprogramms in Aussicht gestellt. Demnach soll das monatliche Volumen ab Oktober auf 15 Mrd. EUR halbiert und Ende des Jahres ganz ein-gestellt werden. Der Ausblick für die Leitzinsen hat sich insofern geändert, als dass der EZB-Rat nun davon ausgeht, dass diese bis über den Sommer 2019 hinaus auf dem aktuellen Niveau bleiben werden. Präsident Draghi war zudem bemüht, Zinsfantasien im Zaum zu halten. Am Geldmarkt gab es keine großen Bewegungen. Der EONIA-Satz hat sich in einer Range von -0,36% bis -0,37% bewegt. Da eine Straffung der Geldpolitik durch die EZB in den kommenden Monaten ausgeschlossen scheint, ergibt sich kein Aufwärtspotenzial für die erzielbaren Renditen am Geldmarkt. (Stand: 02.07.2018)

## Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Chance ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis zu 100 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 40 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

## Anteilpreise vom 02.07.2018

Ausgabepreis	80,88 EUR
Rücknahmepreis	77,03 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	79,24 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	70,52 EUR

## Fondsdaten

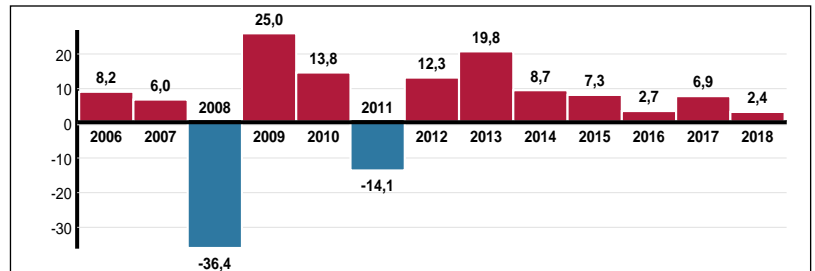
ISIN	DE000A0HOPH0
	Gemischtes Sondervermögen
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	5-10 Jahre
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	149,52 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	03.07.2017
Ausschüttungshöhe	0,25 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 01.01.
Ausgabeaufschlag	4,76%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,55% p.a.
Laufende Kosten	2,42% (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

\* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Chance.

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)\*



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 46,6 % (7,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 2,4 %	-	06.2013 bis 06.2018	+ 46,8 %	+ 8,0 %
der letzten 12 Monate	+ 6,6 %	-	06.2012 bis 06.2017	+ 60,6 %	+ 9,9 %
der letzten 3 Jahre	+ 7,8 %	+ 2,5 %	06.2011 bis 06.2016	+ 35,0 %	+ 6,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 46,6 %	+ 7,9 %	06.2010 bis 06.2015	+ 55,4 %	+ 9,2 %
der letzten 10 Jahre	+ 57,4 %	+ 4,6 %	06.2009 bis 06.2014	+ 60,3 %	+ 9,9 %
seit Auflegung	+ 57,1 %	+ 3,9 %	06.2008 bis 06.2013	+ 6,7 %	+ 1,3 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
06.2008 bis 06.2018	+ 56,5 %	+ 4,6 %
06.2007 bis 06.2017	+ 26,6 %	+ 2,4 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	8,1 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	7,7 %
G.Sachs Fds-GI.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	7,6 %
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	7,5 %
Xtr.(IE) - MSCI World Quality	7,5 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	7,5 %
G.Sachs Fds-GS GI. Core Equity I (USD)	7,4 %

## Fondskennzahlen

### Seit Auflegung

	AL Trust Chance
Volatilität p.a.	11,3 %
max. Verluste (gleitend)	-14,8 %
Längste Verlustperiode in Monaten	11
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

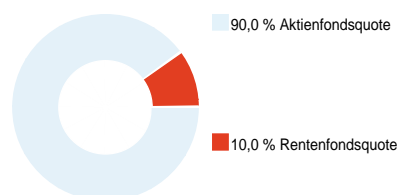
## Kontakt

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipzig.de  
www.alte-leipzig.de

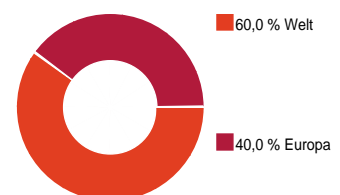
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsanteile



### Basis-Regionen-Aufteilung



## Anlagekommentar

Das Wachstum der Weltwirtschaft verläuft nicht mehr synchron. Zwar sind die USA weiterhin der Motor der Weltkonjunktur, doch zeichnen sich andernorts vermehrt Hinweise auf eine Wachstumsverlangsamung ab. Auch wenn die Wirtschaftsdaten noch keinen Anlass zur Besorgnis geben, gibt es gute Gründe dafür, im Hinblick auf das Wachstum im zweiten Halbjahr 2018 vorsichtig zu sein. Grundsätzlich könnten drei Entwicklungen der Weltwirtschaft zu schaffen machen: eine Straffung der Geldpolitik der Notenbanken, eine weitere Wachstumsabschwächung in China und ein Anstieg des Ölpreises. Zwar wurde bereits mit einer US-Leitzinserhöhung im Juni gerechnet, jedoch bleiben die langfristigen Auswirkungen der strafferen Geldpolitik abzuwarten. Die Märkte müssen zudem weiter die Folgen der US-Strafzölle zusätzlich zur Abschwächung der Konjunkturdaten für die chinesische Volkswirtschaft verarbeiten. (Stand: 02.07.2018)

## Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Wachstum ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 80 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

## Anteilpreise vom 02.07.2018

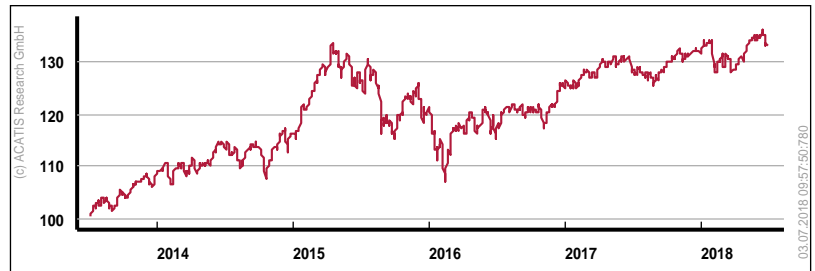
Ausgabepreis	76,03 EUR
Rücknahmepreis	73,11 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	74,62 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	69,07 EUR

## Fondsdaten

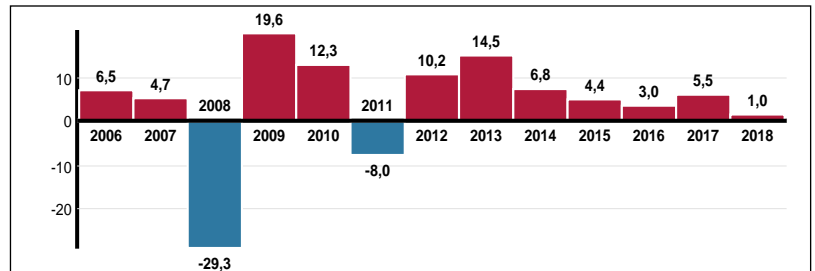
ISIN	DE000A0H0PG2
	Gemischtes Sondervermögen
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	5 Jahre
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	67,59 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	03.07.2017
Ausschüttungshöhe	0,19 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 01.01.
Ausgabeaufschlag	3,85%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,35% p.a.
Laufende Kosten	2,26% (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

\* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Wachstum.

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)\*



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 33,1 % (5,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 1,0 %	-	06.2013 bis 06.2018	+ 33,3 %	+ 5,9 %
der letzten 12 Monate	+ 3,9 %	-	06.2012 bis 06.2017	+ 45,6 %	+ 7,8 %
der letzten 3 Jahre	+ 5,5 %	+ 1,8 %	06.2011 bis 06.2016	+ 30,3 %	+ 5,4 %
der letzten 5 Jahre	+ 33,1 %	+ 5,9 %	06.2010 bis 06.2015	+ 45,8 %	+ 7,8 %
der letzten 10 Jahre	+ 51,2 %	+ 4,2 %	06.2009 bis 06.2014	+ 53,3 %	+ 8,9 %
seit Auflegung	+ 50,3 %	+ 3,5 %	06.2008 bis 06.2013	+ 12,8 %	+ 2,4 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
06.2008 bis 06.2018	+ 50,4 %	+ 4,2 %
06.2007 bis 06.2017	+ 28,4 %	+ 2,5 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	13,5 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR	13,3 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	5,6 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	5,3 %
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	5,2 %
Xtr.(IE) - MSCI World Quality	5,0 %
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	5,0 %

## Fondskennzahlen

### Seit Auflegung

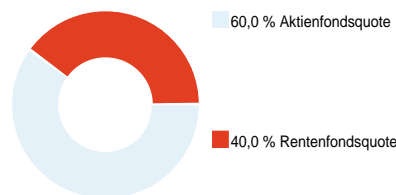
	AL Trust Wachstum
Volatilität p.a.	8,5 %
max. Verluste (gleitend)	-12,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

## Kontakt

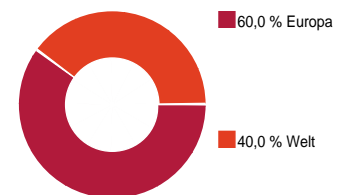
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de  
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsanteile



### Basis-Regionen-Aufteilung



## Anlagekommentar

Zinserhöhungen sind für die EZB zwar bis weit ins Jahr 2019 keine Option. Allerdings lässt - bedingt durch die Beendigung des Anleihekaufprogramms im Dezember - der geldpolitische Rückenwind nach. Von zyklischer Seite nimmt der Gegenwind zu. In der Eurozone kann derzeit ein Übergewicht an negativen Konjunkturüberraschungen beobachtet werden. Darin kommen überzogene Wachstumserwartungen zum Ausdruck. Das ifo-Geschäftsklima- und der ZEW-Index haben schon mehrfach nachgegeben. Für Aktien deuten rückläufige Frühindikatoren keine positive Entwicklung an. So hatte der Mittelwert aus den ZEW-Teilindizes Lage und Erwartung seit den 90er Jahren sechsmal auf einem vergleichbaren Niveau einen Gipfel ausgebildet. Der DAX gab daraufhin nach. Die Kursrückgänge seit Jahresanfang entsprechen bislang dem Muster früherer Zyklen. Dabei sind auch kurze Zwischenerholungen nichts Ungewöhnliches. (Stand: 02.07.2018)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

## Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Stabilität ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 40 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 80 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

## Anteilpreise vom 02.07.2018

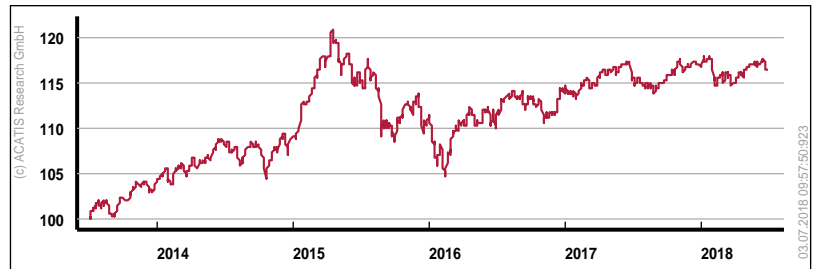
Ausgabepreis	63,67 EUR
Rücknahmepreis	61,82 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	62,70 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	60,58 EUR

## Fondsdaten

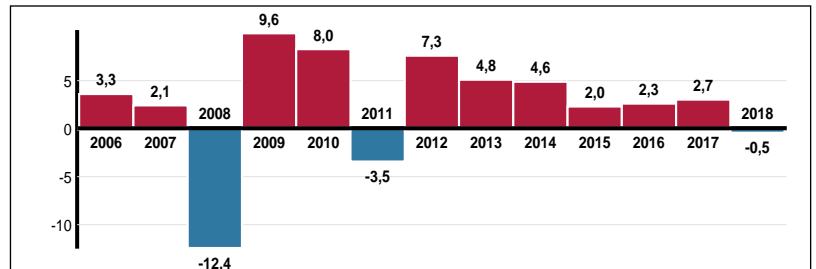
ISIN	DE000A0H0PF4
	Gemischtes Sondervermögen
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	3-5 Jahre
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	31,09 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	03.07.2017
Ausschüttungshöhe	0,29 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 01.01.
Ausgabeaufschlag	2,91%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,15% p.a.
Laufende Kosten	2,15% (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

\* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Stabilität.

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)\*



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 16,3 % (3,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,5 %	-	06.2013 bis 06.2018	+ 16,6 %	+ 3,1 %
der letzten 12 Monate	+ 0,8 %	-	06.2012 bis 06.2017	+ 21,4 %	+ 4,0 %
der letzten 3 Jahre	+ 1,0 %	+ 0,3 %	06.2011 bis 06.2016	+ 19,3 %	+ 3,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 16,3 %	+ 3,1 %	06.2010 bis 06.2015	+ 24,0 %	+ 4,4 %
der letzten 10 Jahre	+ 32,7 %	+ 2,9 %	06.2009 bis 06.2014	+ 28,9 %	+ 5,2 %
seit Auflegung	+ 32,4 %	+ 2,4 %	06.2008 bis 06.2013	+ 13,5 %	+ 2,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
06.2008 bis 06.2018	+ 32,3 %	+ 2,8 %
06.2007 bis 06.2017	+ 23,8 %	+ 2,2 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	19,6 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR	19,4 %
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF	11,6 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	7,1 %
Barings U.F.-B.GI.Hi.Yld Bd Fd Reg. Shares E Dis.	7,0 %
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	6,5 %
Mor.St.-Inv.-Global Opportunity A USD	2,9 %

## Fondskennzahlen

### Seit Auflegung

	AL Trust Stabilität
Volatilität p.a.	4,4 %
max. Verluste (gleitend)	-6,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	12
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

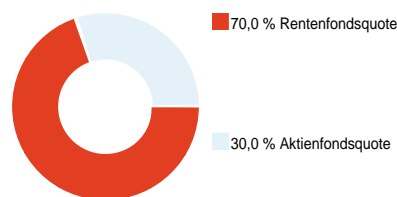
## Kontakt

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

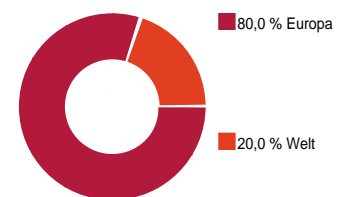
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsanteile



### Basis-Regionen-Aufteilung



## Anlagekommentar

Die drohende Eskalation im Handelsstreit der USA gegen China ließ an den Märkten die Risikoaversion weiter steigen. Erst zuletzt entspannte sich die Situation leicht, aber das Thema US-Zölle und Gegenmaßnahmen Chinas ist noch lange nicht erschöpft. Zudem schießt sich Trump auf Autoimporte ein, was vor allem Deutschland, aber auch Japan, Kanada und Mexiko betrifft. Die NAFTA-Verhandlungen blieben bisher ergebnislos. Gleichzeitig fordert der US-Präsident von den Handelspartnern ein 100%-iges Ölembargo des Iran ab November. „De-Globalisierung“ heißt also das Risiko – was im Gegensatz zur Globalisierung weniger Wachstum bei höherer Inflation bedeutet. An den Rentenmärkten äußerte sich dies in einer Ausweitung der Risikoaufschläge von Unternehmen-, Peripherie und Emerging Markets (EM)-Anleihen. Die Kurse von US-Treasuries und Bunds wurden durch die Risikoaversion gestützt. (Stand: 02.07.2018)

## Erläuterungen zu den Fondskennzahlen

### Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

### Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein % fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von „eins“ aus, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

### Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fonds-managements für den Anleger bezahlt.

### Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

### Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

### Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

### Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking

Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

### Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

### Die aktuellen Tagespreise unserer Fonds sind abrufbar:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- Text ab Tafel 740, ZDF-Text ab Tafel 660, n.tv-Text Tafel 359.
- [www.alte-leipziger.de/fondspreise](http://www.alte-leipziger.de/fondspreise)

## Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen

### Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

### Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

### Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

### Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

### Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

### Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.



## Haftungshinweise

Die im Invest-Report angesprochenen Inhalte stellen weder ein Angebot zum Erwerb noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfonds oder sonstigen Wertpapieren dar. Die Veröffentlichung der Inhalte stellt auch keine Anlageberatung dar. Die im Invest-Report bereitgestellten Dokumente und Inhalte sind ausschließlich zur Information bestimmt. Diese Informationen können dem Börsen- bzw. Fondsinteressierten als Anregung dienen, ersetzen jedoch in keinem Fall eine Beratung durch einen professionellen Vermittler von Fondsanteilen oder eine eigene Recherche. Eine Investitionsentscheidung bzgl. irgendwelcher Wertpapiere sollte auf Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage des Invest-Reports. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der im Invest-Report erfolgten Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass bestimmte Wertpapiere wie z.B. Aktien(fonds)-investments grundsätzlich mit höheren Risiken verbunden sind. Der Invest-Report kann durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Inhalte geändert wurden.

Mit den im Invest-Report vorgestellten Investmentfonds sind sowohl Chancen als auch Risiken verbunden. Neben dem allgemeinen Markt- und Kursrisiko besteht bei allen Anlageprodukten ein Emittentenrisiko. Daneben kommen produktspezifische Risiken in Betracht, wie ggf. bestehende Wechselkursrisiken. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor einer Anlageentscheidung intensiv mit dem Verhältnis von Chancen und Risiken Ihrer Anlage auseinanderzusetzen und umfassend zu informieren. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite [www.alte-leipzig.de](http://www.alte-leipzig.de) im Bereich Investmentfonds. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an AL Trust-Fonds ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (einschließlich der Informationen über die Vertriebsprovisionen/Ausgabeaufschläge, die Kosten und die Verwaltungsvergütung der Fonds), der jeweils aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - der letzte Halbjahresbericht.

Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, [www.alte-leipzig.de](http://www.alte-leipzig.de). Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den im Invest-Report enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat den Invest-Report nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Die Informationen werden ständig geprüft und aktualisiert. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen. Inhalt, Darstellung und Struktur des Invest-Reports sind urhe-

berrechtlich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten. © ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH

### Bitte beachten Sie folgende zusätzliche Hinweise für AL Trust-Fonds:

AL Trust Euro Cash (WKN 847 178): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Short Term (WKN 847 169): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Renten (WKN 847 161): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

## Impressum

### Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
D-61440 Oberursel  
[trust@alte-leipzig.de](mailto:trust@alte-leipzig.de)  
[www.alte-leipzig.de](http://www.alte-leipzig.de)

### Redaktion:

Thomas Schlesiger  
Bereichsleiter Fondsmarketing & Vertriebsunterstützung

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER  
Konzern

TRUST 100 – 07.2018